

Fraktion im Rat der Stadt Ibbenbüren, den 27.06.2016

An den
Bürgermeister
der Stadt Ibbenbüren
Herrn Dr. Marc Schrammeyer
Alte Münsterstraße 16

49477 Ibbenbüren

Neugestaltung der städtischen Bäderlandschaft

Sehr geehrter Herr Dr. Schrammeyer,

die **UWG IFI-Fraktion** beantragt den Neubau eines Hallenbades am Standort Aaseebad. Das Freizeit- / Spaßbad Aaseebad ist aufzugeben. Gleiches gilt für das Holsterkampbad, in das bis zur Fertigstellung des neuen Hallenbades keine Investitionen mehr erfolgen, die über die reine Aufrechterhaltung des Betriebes hinausgehen.

Unter dem Strich heißt das, dass Ibbenbüren zukünftig jeweils ein Freibad – nämlich in Laggenbeck – und ein Hallenbad hat. Das neue Hallenbad muss den Ansprüchen von Schulen, Vereinen und Bevölkerung gerecht werden.

Das mit diesem Antrag vorgeschlagene Vorgehen ist auch deshalb angebracht, weil es in den umliegenden Gemeinden im Sommer ausreichend Bademöglichkeiten gibt, die von der Ibbenbürener Bevölkerung genutzt werden. Dieses Vorgehen ist zugleich notwendig, um unter Berücksichtigung der städtischen Finanzlage eine langfristig wirtschaftlichere Optimierung im Bäderbereich sicherzustellen. Denn sämtliche Maßnahmen der Vergangenheit haben weder zur erwarteten Reduzierung des Defizits im Bäderbereich geführt, noch die erhoffte Steigerung der Besucherzahlen gebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Bitter

Fraktionsvorsitzender der UWG IFI
05455 1369
0171 558 33 18
An der Blankenburg 2a
49479 Ibbenbüren/Dörenthe